**Fragebogen zur Öffentlichen Mitwirkung**

**Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Initiative der SP*plus* zur Einführung eines fakultativen Referendums gegen bestimmte Beschlüsse der Gemeindeversammlung**

**Allgemeine Fragen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Organisation**  **FREIE EINGABE, ADRESSE** | | | | **Person FREIE EINGABE, ADRESSE** | |
| Soll der Gemeinderat der Initiative der SP*plus* Kirchlindacheinen Gegenvorschlag unterbreiten? | Ja | | | | Nein | |
| Befürworten Sie im Grundsatz eine Änderung der Gemeindeordnung, um den Stimmberechtigten erweiterte Rechte für die Abstimmung zu geben? | Ja | | | | Nein | |
| Befürworten Sie im Grundsatz die Einführung von Urnenabstimmungen gemäss Modul 1? | Ja | | | | Nein | |
| Befürworten Sie im Grundsatz die Möglichkeit gemäss Modul 2, an der Gemeindeversammlung vor der Schlussabstimmung über einen Antrag abzustimmen, damit ein Geschäft an die Urne zur Abstimmung überwiesen wird? | Ja | | | | Nein | |
| Befürworten Sie im Grundsatz die Möglichkeit gemäss Modul 3, gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung das Referendum zu ergreifen? | Ja | | | | Nein | |
| Welches Modul ist Ihrer Meinung nach das wichtigste? | Kein Modul | | M1 | M2 | | M3 |
| Welche Kombination von Modulen bevorzugen Sie? | Keine Kombination | M1 und M2 | M1 und M3 | M2 und M3 | | M1, M2 und M3 |

**Fragen zu Modul 1, Urnenabstimmung**

Befürworten Sie, dass über folgende Geschäfte an der Urne abgestimmt wird:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Gemeindeordnung | Ja | | | Nein |
| Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 1'000'000.00 oder wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 100'000.00 | Ja | Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgabe von CHF <BETRAG> | | Nein |
| Die baurechtliche Grundordnung | Ja | | | Nein |
| Die Gründung eines Gemeindeverbandes sowie den Beitritt in einen oder den Austritt aus einem Gemeindeverband | Ja | | | Nein |
| Von Gemeindeverbindungen unterbreitete Geschäfte, sofern die damit für die Gemeinde verbundene Ausgabe CHF 1'000'000.00 einmalig oder CHF 100'000.00 wiederkehrend überschreiten | Ja | | Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgabe von CHF <BETRAG> | Nein |
| Alle übrigen Geschäfte, die nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung in die Zuständigkeit der Urne fallen | Ja | | | Nein |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE | | | |

Befürworten Sie, dass über folgende Geschäfte an der Gemeindeversammlung abgestimmt wird:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Die Annahme, Abänderung und Aufhebung von Reglementen (ohne Gemeindeordnung) | Ja | | Nein |
| Die Jahresrechnung | Ja | | Nein |
| Das Budget der Erfolgsrechnung und die Steueranlage | Ja | | Nein |
| Die Grundzüge der Erhebung von Abgaben mit Ausnahme der Gebühren von untergeordneter Bedeutung | Ja | | Nein |
| Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 200'000.00 bis CHF 1'000'000.00 | Ja | Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von CHF bis CHF | Nein |
| Einmalige Ausgaben von mehr als CHF 100'000.00 bis CHF 200'000.00, wenn gegen den entsprechenden Beschluss des Gemeinderats das Referendum ergriffen worden ist (Artikel 39) oder die Ausgabe Gegenstand einer Initiative ist. | Ja | Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von CHF bis CHF | Nein |
| Von Gemeindeverbindungen unterbreitete Geschäfte, sofern die damit für die Gemeinde verbundene Ausgaben zwischen CHF 200'000.00 und CHF 1'000'000.00 betragen, oder das fakultative Referendum gegen den Ausgabenbeschluss erfolgreich ergriffen wurde | Ja | Ja, aber Schwellenwert für einmalige Ausgaben von CHF bis CHF | Nein |
| Erhöhung des ordentlichen Stellenetats um mehr als 100 Stellenprozente | Ja | Ja, aber Prozentsatz von ZAHL | Nein |
| Allfällige Produktdefinitionen im Sinn von Artikel 5 und den damit verbundenen Nettoaufwand | Ja | | Nein |
| Schaffung und Aufhebung von Schulstandorten | Ja | | Nein |
| Schulmodellwahl | Ja | | Nein |
| Die jährliche Wahl des Rechnungsprüfungsorgans der Gemeinde im Mehrheitswahlverfahren | Ja | | Nein |
| Alle übrigen Geschäfte, die nach den Bestimmungen des übergeordneten Rechts in die Kompetenz der Stimmberechtigten fallen und nach der Gemeindeordnung nicht an der Urne beschlossen werden | Ja | | Nein |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE | | |

**Fragen zu Modul 2, Abstimmung an der Gemeindeversammlung zur Überweisung an die Urne**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ist die Zustimmung von 1/3 Stimmberechtigen für die Überweisung an die Urne richtig? | Ja | Nein, andere ZAHL |

|  |  |
| --- | --- |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE |

Befürworten Sie, dass bei dieser Möglichkeit folgende Geschäfte NICHT an die Urne überwiesen werden können:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahresrechnung | Ja | Nein |
| Budget zur Erfolgsrechnung | Ja | Nein |
| Steueranlage | Ja | Nein |
| Wahl des Rechnungsprüfungsorgans | Ja | Nein |
| Ausgaben zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00, sofern dagegen das fakultative Referendum ergriffen worden ist | Ja | Nein |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE | |

**Fragen zu Modul 3, Referendum zu Beschlüssen der Gemeindeversammlung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ist der Anteil von 5 Prozent der Stimmberechtigten für das Zustandekommen eines Referendums richtig? | Ja | Nein, andere ZAHL < 5% |

|  |  |
| --- | --- |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE |

Befürworten Sie, dass bei folgenden Geschäften das Referendum NICHT ergriffen werden kann:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahresrechnung | Ja | Nein |
| Budget zur Erfolgsrechnung | Ja | Nein |
| Steueranlage | Ja | Nein |
| Wahl des Rechnungsprüfungsorgans | Ja | Nein |
| Ausgaben zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00, sofern dagegen das fakultative Referendum ergriffen worden ist | Ja | Nein |

**Abschluss**

|  |  |
| --- | --- |
| Bemerkungen | FREIE EINGABE |